[Vorname Nachname]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Vorname Nachname] · [Straße Hausnummer] · [PLZ Ort]

[Name der Bußgeldbehörde]
[Straße Hausnummer oder Postfach]
[PLZ Ort]

Datum
[TT.MM.JJJJ]

Bußgeldverfahren [Aktenzeichen / Kassenzeichen] – Antrag auf Absehen vom Fahrverbot

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem oben bezeichneten Verfahren habe ich mit Schreiben vom [TT.MM.JJJJ] Einspruch gegen den Bußgeldbescheid vom [TT.MM.JJJJ] eingelegt [oder, nur wenn Sie Tat und Messung nicht bestreiten: lege ich hiermit Einspruch ein, beschränkt auf die Rechtsfolgen].

Ich beantrage, nach § 4 Abs. 4 der Bußgeldkatalog-Verordnung von der Verhängung des Fahrverbots abzusehen und stattdessen die Geldbuße angemessen zu erhöhen.

Das Fahrverbot würde für mich eine unverhältnismäßige Härte bedeuten. [Konkret darlegen, z. B.: Ich bin als ... beschäftigt und auf die Fahrerlaubnis zwingend angewiesen; mein Arbeitgeber hat mir für den Fall eines Fahrverbots die Kündigung angekündigt, siehe beigefügte Bescheinigung. / Ich bin selbstständig und kann meine Kunden nur mit dem Fahrzeug erreichen; eine Vertretung oder ein Fahrer ist wirtschaftlich nicht möglich. / Ich pflege einen Angehörigen, der regelmäßig zu Behandlungen gefahren werden muss.] Die Möglichkeit, das Fahrverbot in einen Urlaub zu legen, besteht nicht, weil [Begründung].

Nachweise füge ich bei. Ich bitte, diese Umstände bei der Entscheidung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Vorname Nachname]

Musterschreiben von Paragrafen-Judo · unverbindliche Formulierungshilfe, keine Rechtsberatung · Nutzung auf eigene Verantwortung